Löberitzer Frauen wieder erstklassig

Von Konrad Reiß

Die Frauenmannschaft der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V. hat den Wiederaufstig in die 1. Frauenbundesliga auf Anhieb geschafft und damit das selbst gesteckte Ziel erreicht. Dazu allen Beteiligten Herzlichen Glückwunsch.

Der Aufstieg ist perfekt!

v.l.n.r. FM Thomas Weischede (Vorsitzender der Lasker Gesellschaft), WGM Dana Reizniece-Ozola, WFM Agnesa Ter-Avetisjana, WGM Ilze Berzina, WGM Laura Rogule, WFM Elina Otikova, Christine Giebel, Mannschaftsführerin Rebekka Schuster, Berichterstatter Konrad Reiß und Vereinsspielleiter Thomas Richter. Es fehlen die während der Saison zum Einsatz gekommenen WFM Anna Endress und Nadine Naumann.

Foto: ISR Lothar Oettel.

Vor dem alles entscheidende Spiel gegen Rotation Pankow nutzte FM Thomas Weischede, der Vorsitzende der Emanuel Lasker Gesellschaft, die Veranstaltung um WIM Brigitte Burchadt mit einer „Vera“ zu ehren.
Brigitte Burchardt, die als Brigitte Hofmann 1954 in Weißenfels geboren wurde und damit aus Sachsen-Anhalt stammt, ist eine der schillerndsten Schachspielerinnen der DDR. Nach Eintritt in das Seniorenalter startete sie noch einmal richtig durch. 2018 wurde sie sogar Senioreneuropameisterin.

Ehrung für die Internationale Schachmeisterin der Frauen Brigitte Burchardt

WIM Brigitte Burchardt und FM Thomas Weischede

Es geht um den Aufstieg in die 1. Bundesliga: SC Rotation Pankow im Duell mit der SG 1871 Löberitz!

Ein Ritual hat sich bei den Löberitzer Frauen durchgesetzt: Das Mannschaftsfoto vor jedem Spiel. Bei dieser Aufnahme ist die Anspannung deutlich zu erkennen

Schiedsrichter Lothar Oettel

Frank Hoppe vom DSB

Der Kampf beginnt
Foto: Frank Hoppe.

Hochkonzentriert: WGM Dana Reizniece-Ozola
Foto: Frank Hoppe.

Brett 1: WGM Dana Reizniece-Ozola (r.) - WIM Brigitte Burchardt ½ : ½

Brett 2: WIM Constanze Jahn - WGM Laura Rogule ½ : ½

Brett 3: WGM Ilze Berzina (r.) - WFM Sylvia Wolf ½ : ½

Brett 4: WIM Iris Mai - WFM Elina Otikova ½ : ½

Brett 5: WFM Agnesa Stephania Ter-Avetisjana (r.) - Sibylle Heyme 1 : 0

Brett 6: Gudula Seils – Landesmeisterin Christine Giebel ½ : ½

11.03.23	2. Frauenbundesliga 2022/23 Staffel Ost		2134
Brett	**SC Rotation Pankow**	**SG 1871 Löberitz I**	**2,5 : 3,5**
1	WIM Brigitte Burchardt	WGM Dana Reizniece-Ozola	½
2	WIM Constanze Jahn	WGM Laura Rogule	½
3	WFM Sylvia Wolf	WGM Ilze Berzina	½
4	WIM Iris Mai	WFM Elina Otikova	½
5	Sibylle Heyme	WFM Agnesa Ter-Avetisjana	0-1
6	Gudula Seils	Christine Giebel	½

Agnesa Stephania Ter-Avetisjana,
die Heldin des Tages (und der Saison)

Mannschaftsführerin
Rebekka Schuster und Tochter Clara

Alles unter den Augen von Napoleon Bonaparte

Der Aufsteiger v.l.n.r.: Dana, Agnesa, Ilze, Laura, Elina, Christine, Rebekka. Es fehlen leider Anna und Nadine.

Fazit

Am Ende wurde es ein äußerst knapper 3,5:2,5 Sieg. Dabei muß jedoch berücksichtigt werden, dass die Pankower auf zwei ihrer Spitzenspielerinnen verzichten mußten, da WIM Antje Göhler und WIM Annett Wagner-Michel aus unterschiedlichen Gründen fehlten. Allerdings, auch ein Unentschieden hätte hätte die Hauptstädter auf Distanz gehalten. Heldin des Tages wurde unser „Mannschaftsküken“ Agnesa Stephania Ter-Avetisjana. Es war eine gute Idee von Ilse ihren Schützling in das Team zu integrieren.

Unser Löberitzer Ehrenmitglied Constanze Jahn musste an diesem Wochenende sogar gegen Löberitz und Halle, zwei ihrer Ex-Vereine, antreten.
Spannend und vielversprechend verlief ihre Partie gegen die frühere Jugendweltmeisterin und 10fache (!) Lettische Landesmeisterin Laura Rogule

WIM Constanze Jahn

Die Siegesfeier im Spiellokal ...

... und beim Mexikaner

Letzte Runde gegen den Lokalrivalen SC Leipzig-Lindenau

Am Sonntag hatte sich die Wetterlage geändert. Es war naß und kalt. Richtiges Wetter zum Schachspielen, zumal man die Figuren ohne großen Leistungsdruck übers Brett schieben konnte.
Ich besuchte die St. Josefs Kirche in Weißensee. Ein wenig in sich zu gehen, kann nicht schaden. Die Kirche gehört zur Gemeinde „Hl. Theresa v. Avila“, der Patronin der Schachspieler.

Christine hatte sich schon am Vorabend nach der Aufstiegsfeier verabschiedet. Sie nutzte die Gelegenheit, um mit ihrem Sohn Sascha an der Familienmeisterschaft teilzunehmen.
Dort belegten sie unter dem Namen ***„En passant“*** mit einem ausgeglichenen Punktekonto Platz 29.
Insgesamt nahmen 72 Zweier-Teams teil.

Christine Giebel bei der Deutschen Familienmeisterschaft
Foto: Sandra Schmidt / Paul Meyer-Dunker.

Für Christine musste nun Mannschaftsführerin Rebekka Schuster ans Brett. Natürlich wurde auch vor der letzten Runde ein Mannschaftsfoto gemacht.

Vor der letzten Runde gegen SC Leipzig-Lindenau
Foto: ISR Lothar Oettel.

Brett 1: Miriam Weimert - WGM Dana Reizniece-Ozola 0 : 1

Brett 2: WGM Laura Rogule (r.) – Romy Spangenberg 1 : 0

Brett 3: Marie-Helen Herbrig - WGM Ilze Berzina 0 : 1

Brett 4: WFM Elina Otikova (r.) - Kathrin Lowke 0 : 1

Brett 5: Pia Spangenberg - WFM Agnesa Ter-Avetisjana 0 : 1

Brett 6: Rebekka Schuster (r.) - Nicole Lorenz ½ : ½

12.03.23	2. Frauenbundesliga 2022/23 Staffel Ost		2135
Brett	**SG 1871 Löberitz I**	**SC Leipzig-Lindenau**	**4,5 : 1,5**
1	WGM Dana Reizniece-Ozola	Miriam Weimert	1-0
2	WGM Laura Rogule	Romy Spangenberg	1-0
3	WGM Ilze Berzina	Marie-Helen Herbrig	1-0
4	WFM Elina Otikova	Kathrin Lowke	0-1
5	WFM Agnesa Ter-Avetisjana	Pia Spangenberg	1-0
6	Rebekka Schuster	Nicole Lorenz	½

Rebekka und Dana spielen schon 20 Jahre gemeinsam und erfolgreich für Löberitz

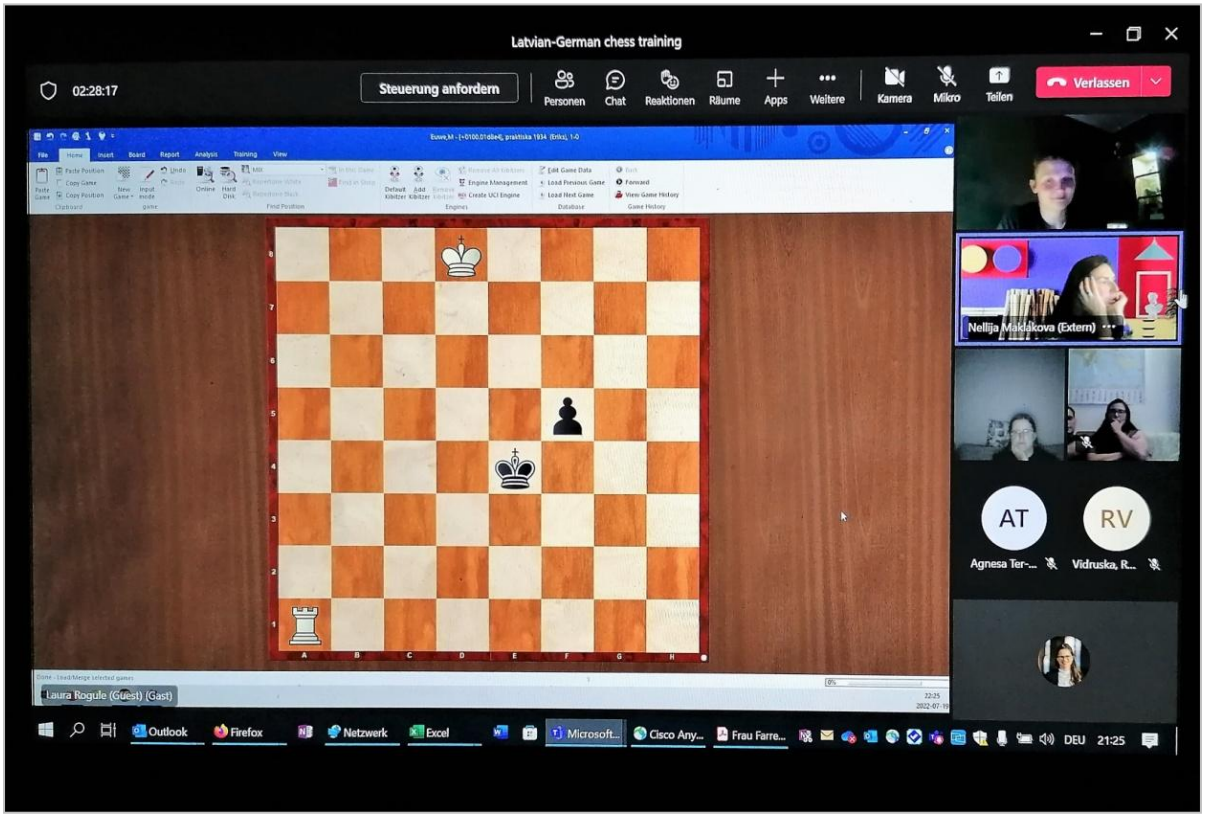
2. Frauenbundesliga 2022/23
Staffel Ost

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	MP	BP
1	SG 1871 Löberitz		3½	4½	2½	3½	5	4½	6	7	12	29½
2	SC Rotation Pankow	2½		3½	3½	2½	3	3½	4½	7	9	23
3	SZ Seeblick Dippoldiswalde	1½	2½		3	3½	2½	4½	4	7	7	21½
4	TuS Coswig 1920	3½	2½	3		2½	4	2½	3½	7	7	21½
5	SG Leipzig	2½	3½	2½	3½		3½	2	2½	7	6	20
6	SC Rochade Zeulenroda	1	3	3½	2	2½		3	3½	7	6	18½
7	SC Leipzig-Lindenau	1½	2½	1½	3½	4	3		2½	7	5	18½
8	USV Halle	0	1½	2	2½	3½	2½	3½		7	4	15½

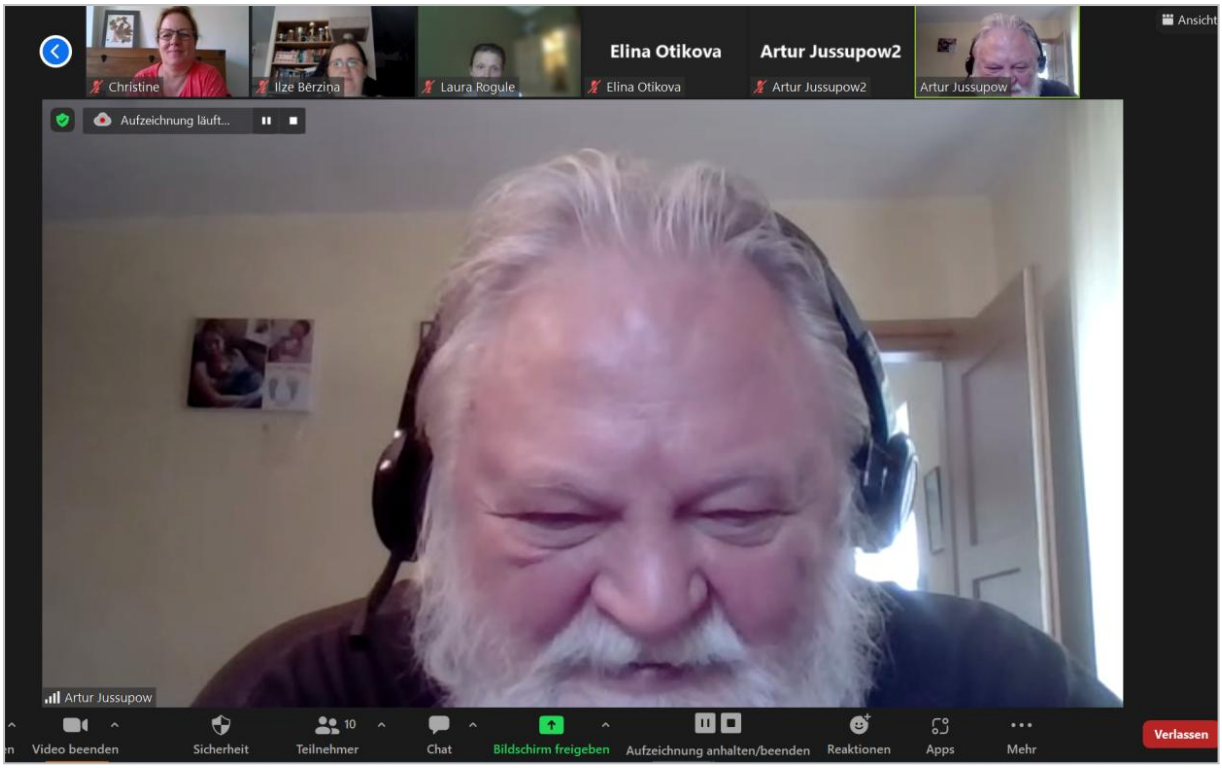
Ohne Fleiß, kein Preis

Auch wenn die Mannschaftsmitglieder aus den unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands und Lettlands kommen, fanden sie sich regelmäßig zum Training zusammen. Das Internet macht es möglich. Selbst im Urlaub konnte man zuschauen und mitmachen.



Wöchentliches Dienstagtraining mit Laura Rogule und Ilze Berzina

Foto: Konrad Reiß, aufgenommen in Campagnano di Roma / Italien.



Intensivtraining mit Großmeister Artur Jussupow
Foto: Rebekka Schuster.

Dank für Hilfe und Unterstützung

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung der Mannschaft in der vergangenen Saison bedanken. Das geschah auf unterschiedlichste Art und Weise.
Zu nennen sind hier Peter Pallas und seine Frau Annette, Dr. Gerhard Köhler und der Verein Kinder-Schach in Deutschland e.V., die Lasker Gesellschaft mit ihren Vorsitzenden Thomas Weischede, Rebekka Schuster, Katharina Reiß, Thomas Richter, Stefan Grube, Kevin Schiefke, Norman Schütze, WGM Laura Rogule, WGM Ilze Berzina, Großmeister Artur Jussupow und Siegfried Schönle.